

Waltraud Anschütz  
Semlowerstraße 23  
18439 Stralsund

Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund  
Der Präsident Peter Paul  
Rathaus /Alter Markt  
PF 2145  
18439 Stralsund

Präsident der Bürgerschaft  
Eing.-Datum: 12.9.16 11:0402811 Cy

Kopie vom Präs. an: *Präsidentin / 03/15/16*  
*J. Bi 15.09.2016*

Kenntnisnahme und Verbleib  Stellungnahme  
 Erledigung/Beantwortung in Zuständigkeit der Dezernate  Kopie Antwortschreiben an Präs.  
 Bsp. Sprache  Ablage

*12.9.16*  
Datum/Unterschrift

**Einreichung von Fragen für die Einwohnerfragestunde  
der Bürgerschaftssitzung am 15.09.2016**

10.09.2016

Sehr geehrter Herr Paul,

anbei erhalten Sie meine Fragen zum Thema „Verkehrslärm in der Wasserstraße und am Fischmarkt“ zur Bürgerschaftssitzung am 15.09.2016 mit der Bitte um Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Waltraud Anschütz

1. Seit wann ist der Verwaltung das Problem in der Wasserstraße und am Fischmarkt bekannt und was gedenkt die Verwaltung wann zu tun, um die Lärmbelastung durch den Verkehr spürbar zu senken?
2. Wie steht die Verwaltung zu der Tatsache, dass die Anwohner und Eigentümer sowohl Schäden an Ihrem Eigentum als auch negative gesundheitliche Konsequenzen zu erleiden haben?
3. Welche Möglichkeiten bestehen, um möglichst zeitnah eine Einbahnstraßenregelung und eine maximale Geschwindigkeit von 20 km/h in der Wasserstraße durchzusetzen?

Erläuterungen:

Die Alt-Anwohner der Wasserstraße und des Fischmarktes berichten regelmäßig von der enormen Belastung durch den Verkehrslärm. Seit dem Frühjahr dieses Jahres sind auch Neu-Stralsunder aus dem gesamten Bundesgebiet in Miet- und Eigentumswohnungen an der Ecke Wasserstraße/Semlowerstraße gezogen, die nun ebenfalls den massiven Lärm- und Erschütterungspegel spüren. Diese neuen Anwohner möchten gerne in Erfahrung bringen, was die Verwaltung tut, um dieses Problem zu beheben.